

Machbarkeitsstudie

1. Ausgangssituation
2. Konzepte mit Beispielbildern
3. Flächenvergleich Varianten
4. Kostenbewertung Varianten

Auftraggeber

Stadt Landshut

Stadtgartenamt

Äußere Parkstraße 1

84032 Altdorf

Präsentation im Bausenat
27.11.2020

1. AUSGANGSSITUATION

Lokalität

Das zu bearbeitende Planungsgebiet ist ein Teil des Albin-Lang-Stadtparks und befindet sich in unmittelbaren Nähe zum Stadtbad und zum Klinikum Landshut



Umgebung

Spielmöglichkeiten

- Spielplatz Mühleninsel
- Spielplatz Stadtpark Ost
- Spielplatz Stadtpark West
- Spielplatz St. Pius
- Spielplatz Sonnblickweg

Sportmöglichkeiten

- Stadtbad Landshut
- Bolzplatz Jennerstraße



Planungsumgriff und Zugänge

Der Planungsumgriff umfasst eine Fläche von ca. 5.000 m².

Im Norden durch die Robert-Koch-Straße und im Süden durch den Parkplatz begrenzt, erstreckt sich das Planungsgebiet länglich in Nord-Süd-Achse.

Westlich fließt der dicht bewachsene Hammerbach und östlich erstreckt sich der Stadtpark mit seinen großflächigen Grünflächen.

Zugänge zu diesem Teil des Stadtparks befinden sich im Norden, im Osten und im Süden. Einige der Zugänge gestalten sich offen und einladend und andere sind erst beim Vorbeilaufen als Trampelpfade ersichtlich.



STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

Biotope

Biotop 1

Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand (80%)

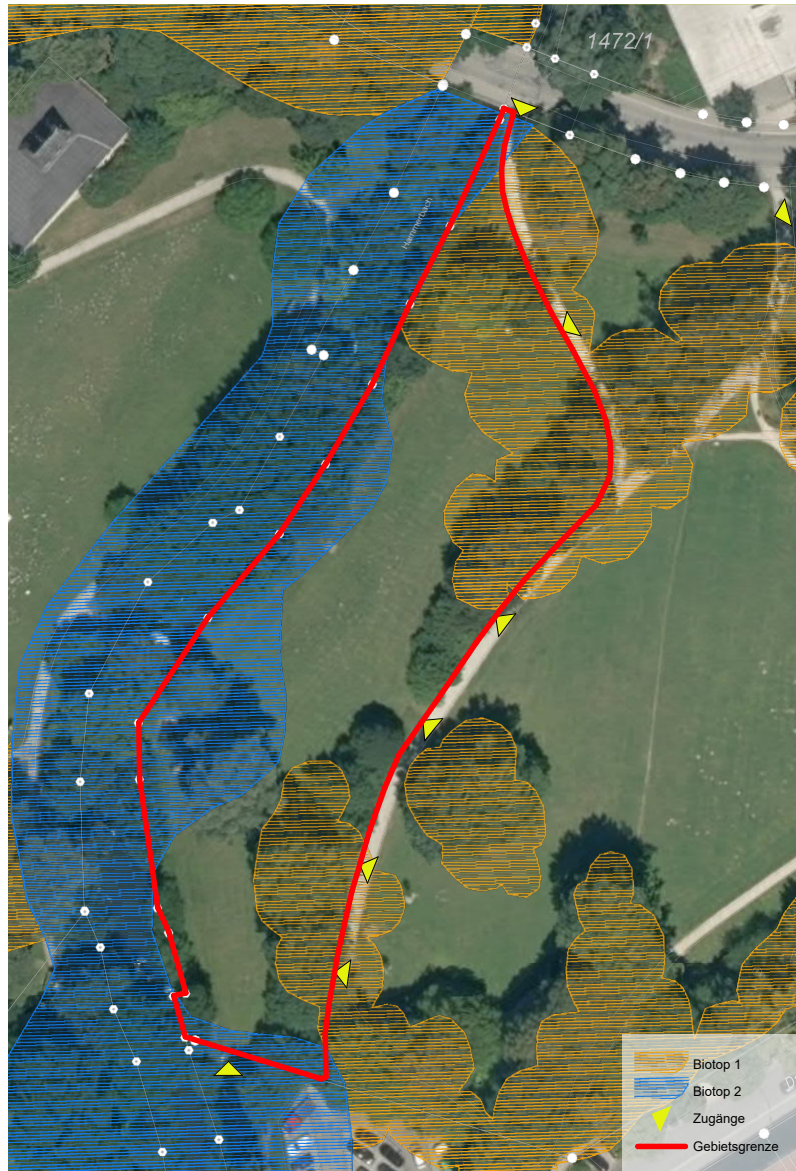
Allee, Einzelbaum (20%)

Biotop 2

Gewässer-Begleitgehölze (85%)

Verlandungsröhricht (10%)

Feuchte und nasse Hochstaudenfluren (5%)



Blickachsen

Von der Robert-Koch-Str. im Norden öffnet sich ein einladender Blick in diesen Parkbereich. Einzelne Parkbänke und Sitzgruppen bieten eine Verweilmöglichkeit an. Allerdings ist das Möbiliar deutlich in die Jahre gekommen und teilweise beschädigt, wie z.B. die Schachspieltische.

Insgesamt wird dieser Parkbereich durch einen dichten Strauch- und Baumbewuchs eingerahmt. Somit bietet er allein schon durch seinen eingerahmten Charakter einige Rückzugsmöglichkeiten.

Innerhalb der Grünfläche hat man einen wunderbaren Blick durch den Parkbereich sowie einzelne Blickachsen zu den angrenzenden Grünflächen im Osten.

Der Hammerbach bildet eine natürliche Barriere im Westen, die durch den dichten Baumbewuchs entlang des Ufers verstärkt wird.

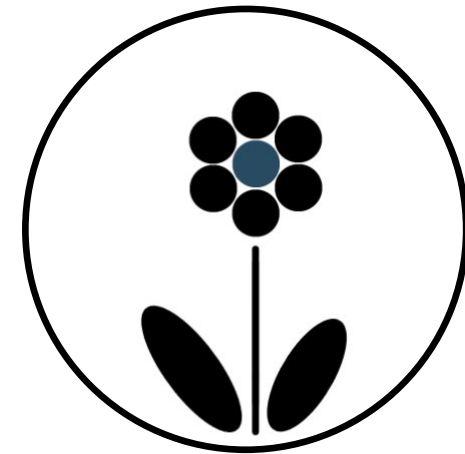
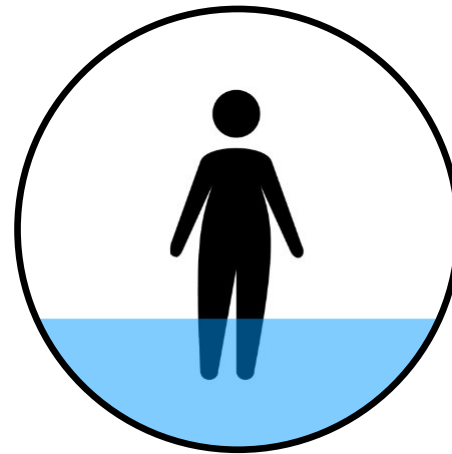


Aufgabenbeschreibung

Errichtung eines Mehrgenerationenparks

Errichtung einer Kneipp-Anlage

Den Gehölzbestand einbeziehen und schonen



STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

Aufgabenbeschreibung

Errichtung eines Mehrgenerationenparks

Errichtung einer Kneipp-Anlage

Den Gehölzbestand einbeziehen und schonen



www.kompan.de



www.kengurupro.eu



www.freisport.de



www.playcite.eu



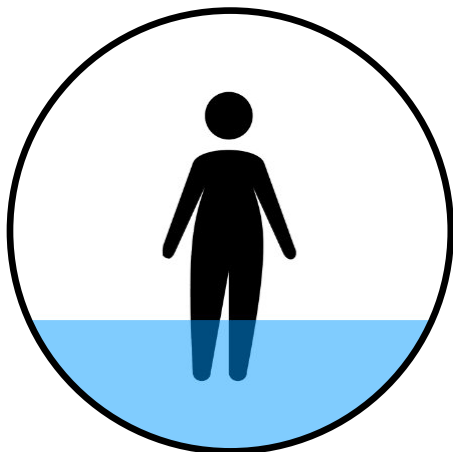
STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

Aufgabenbeschreibung

Errichtung eines Mehrgenerationenparks

Errichtung einer Kneipp-Anlage

Den Gehölzbestand einbeziehen und schonen



Dorfbach in Merzhäusen



Dachau, Moorbad



Essen Werden, Bild: dtp-essen.de



Zimmern ob Rottweil, Amtenhauser Bach; Bild: Jutta Freudig

2. KONZEPTE

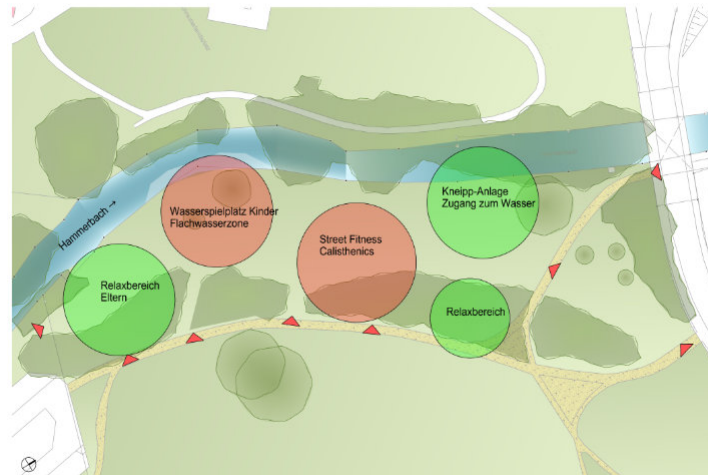
Konzepte

Konzept 1 orientiert sich in seiner Aufteilung an den Gehölz- und Wasserflächen mit einer offenen Mitte.

Das Konzept 2 bietet zentral gelegene Aktivitäten sowie ruhigere Bereiche am Wasser.



Konzept 1



Konzept 2

Konzept 1

Konzept

Kinder

- Wasserfläche mit Strand und Steinen

Erwachsene

- Fitness
- Kneipp-Anlage

Senioren

- Fitness
- Kneipp-Anlage

Für Alle

- Relaxbereiche
- Freie Rasenfläche



Konzept 1

Plan

Das Herz dieser Variante ist ein großartiger Naturspielraum aus Sand und Wasser. Der Verlauf des Hammerbachs wird durch einen neu angelegten Nebenarm naturnah ausgebaut. In der Uferzone des neuen Nebenarms werden Findlinge platziert, die ebenso als Sitzelemente benutzt werden können. Die Steinbrücke bildet eine Verbindung zwischen den Ufern. Der Nebenarm wird flach ausgeführt, so dass er auch für Kinder als Naturspielraum dienen kann.

Die Sportgeräte werden entlang des neuen Weges neben Sandfläche platziert. Der neue Weg verbindet alle wichtigen Aktivitäten im Gebiet.

Der Hauptbereich wird mit Staudenbeeten eingerahmt.

Die Kneipp-Anlage bietet eine Gelegenheit sich zu entspannen. Der Bach ist über die Treppe und Sitztreppe erreichbar. Die Besucher haben die Möglichkeit ihre Arme und Hände im Wassertrog einzutauchen. Die Liegen und Bänke bieten eine ideale Gelegenheit um die Sonne zu genießen.



- 1 Wiese mit Doppel-Liegen und Bänken
- 2 Kneipp-Anlage - Zugang zum Wasser, Sitzstufen, Wassertrog
- 3 Liegen in der Uferzone
- 4 Staudenbeete

- 5 Fitnessanlage für Erwachsene und Senioren
- 6 Naturnahe Wasserfläche mit Strand und Steinen
- 7 Aussicht auf Wasser
- 8 Fahrradständer

STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

Beispiele zu Konzept 1

- Steinbrücke
- Staudenbeet
- Kneipp - Anlage
- Liegen



München, Westpark; Bild deacademic.com



München, Westpark



Essen Werden, Bild: dtp-essen.de



www.stadtmobel.de, Liege Comfort

STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

Beispiele Sportgeräte zum Konzept 1

Outdoor Fitnessgeräte aus Edelstahl und Teakholz für Erwachsene und Senioren

- Unterkörpertrainer
- Brust- und Kraftstation
- Crosstrainer
- Rad
- Spaziergänger

- Schild mit Übungsbeschreibung

Belag Fitnessbereich: EPDM



Konzept 2

Das zweite Konzept untergliedert das Gebiet in aktive Zonen und in Relaxzonen.

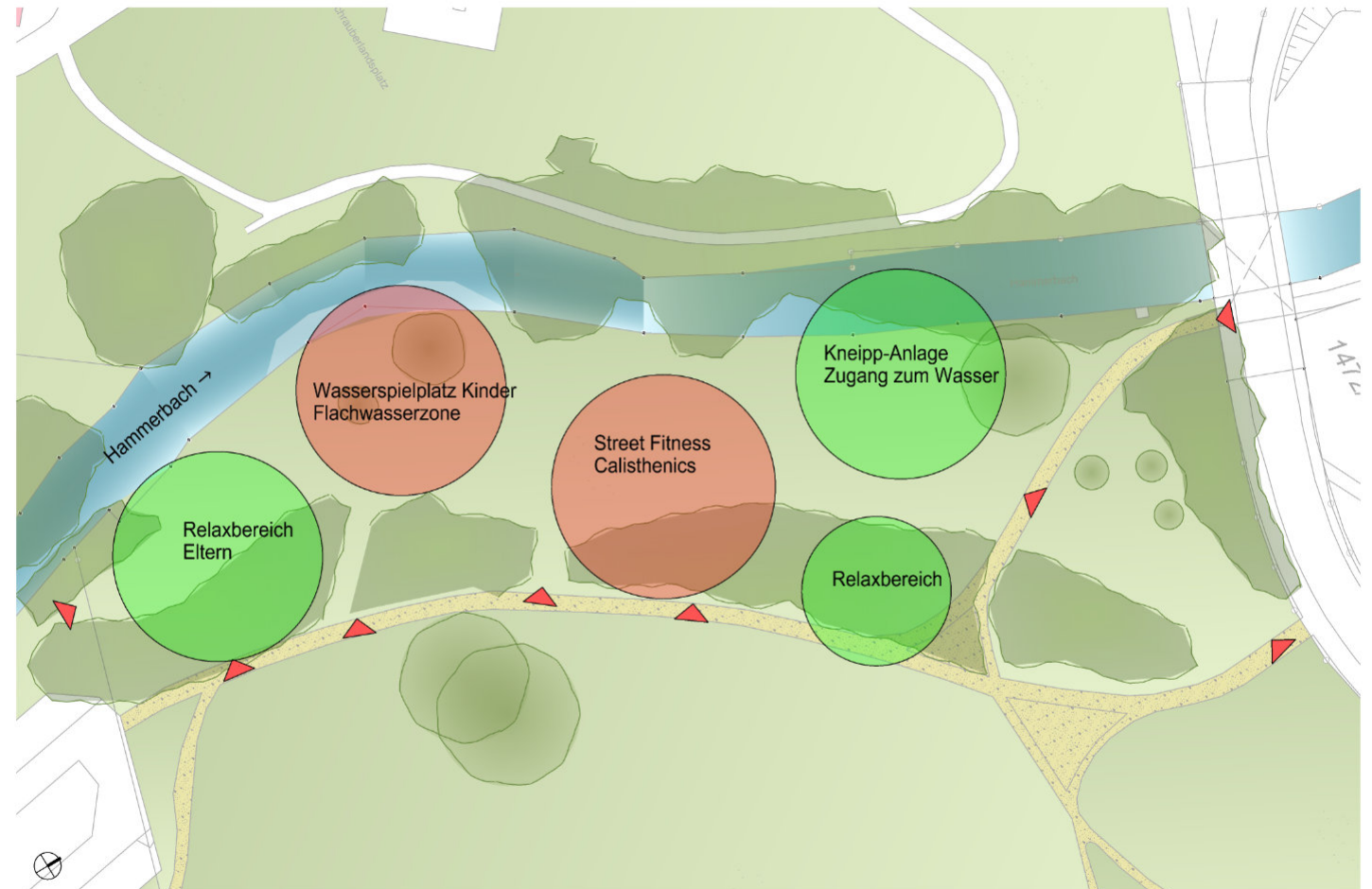
Kinder

- Wasserspiel, naturnah
- Flachwasserzone

Alle Altersgruppen

- Outdoor-Geräte
- Kneipp-Anlage
- Aufenthalt am Wasser
- Blumenwiesen mit Rasenwegen

Der Gehölzbestand wird leicht ausgleichet, jedoch ohne die Grundstruktur zu verändern.



Konzept 2

Plan

In dieser Variante wird der Fokus auf die Balance zwischen Outdoor-Fitness und Aufenthaltsbereichen gelegt. Von der Robert-Koch-Straße kommend öffnet sich einem der Blick zur neuen Outdoor-Fitnessanlage, die einen Begegnungsort für alle Altersklassen bietet. Hier werden moderne Fitnessgeräte aufgestellt, die ein ganzheitliches Körpertraining bieten und auch für körperlich eingeschränkte Personen nutzbar sind.

Die Wegeführung wird bewusst nur zum Sportbereich geführt. Die ruhigeren Bereiche sind über Rasenflächen gut erreichbar.

Großzügig angelegte Blumenwiesen sind nicht nur für Insekten eine Nahrungsquelle. Sie schaffen auch eine Wohlfühlatmosphäre für Spaziergänger und schützen die Uferbereiche des Hammerbachs.

Für die Ruhesuchenden wird am und im Hammerbach eine Kneipp-Anlage angeboten, die zum Wassertreten einlädt. Halbrund angeordnete Sitzblöcke bieten hier zudem einen Ort zum Entspannen an.

Eine Flachwasserzone mit Kiesufer bietet Erwachsenen und Kindern einen Erholungsort am Wasser. Am Ufer und der ursprünglichen Uferkante werden große Findlinge zur Wasserberuhigung platziert.

Einzelne Sitz- und Liegewellen für eine bzw. zwei Personen bieten zusätzliche Aufenthaltsbereiche. Diese Liegewellen lassen sich in 360° drehen und bieten eine Rundumsicht auf den Park.



- 1 - Sitzgruppe / Picknick
- 2 - Kneipp-Anlage mit Wassertreten und Sitzstufen
- 3 - Sitzwelle drehbar, Doppelliege
- 4 - Sitzwelle drehbar, Einzelliege

- 5 - Outdoorfitness solo oder in Gruppen, Seniorengerecht, z.T. barrierefreie Geräte
- 6 - Fahrradabstellplätze
- 7 - Flachwasserzone mit Kiesufer
- 8 - Findlinge gegen Erosion
- 9 - Blumenwiese, dazw. Rasenwege

STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

Beispiele zum Konzept 2

- Fitness-Outdoorbereich als ganzheitliches Konzept / Cluster
- Blumenwiesen mit gemähten Rasenwegen
- Kneipp-Anlage mit Zugang zum Wasser
- Flachwasserzone
- Drehbare Liegen



Blumenwiese, Stadt Landshut



Dorfbach in Merzhausen



www.stadtmobel.de, Liege Silencio



Schwabinger Bach, München, Bild: www.sz.de



www.freisport.de

Beispiele Sportgeräte zum Konzept 2

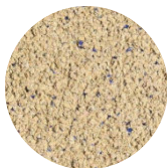
Outdoor Fitnessgeräte Set Serien Classic für Erwachsene und Senioren

- Crosstrainer
- Kraftstation
- Beinpresse
- Brustpresse
- Barren
- Ruderbank
- Hüfttrainer
- Steuerrad
- Spaziergänger
- Ruder
- Skitrainer

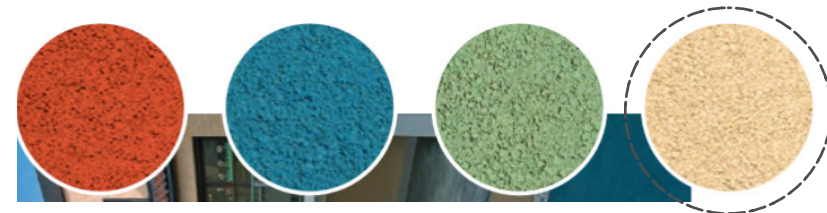
Das Set kann reduziert werden und ist frei zusammenstellbar.

Belag Fitnessbereich: EPDM/ Farbasphalt in beige, andere Farben mögl.

Andere Farben möglich.



Belag Fitnessbereich: EPDM/Farbasphalt in beige, andere Farben mögl.



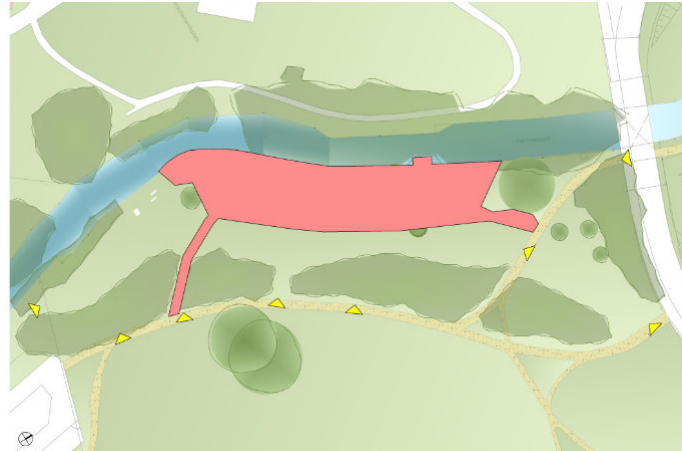
3. FLÄCHENVERGLEICH VARIANTEN

Flächenbeanspruchung der einzelnen KonzeptePlanungsumgriff: 5.000 m²

Konzept 1:

Ca. 1.700 m² = 34 %

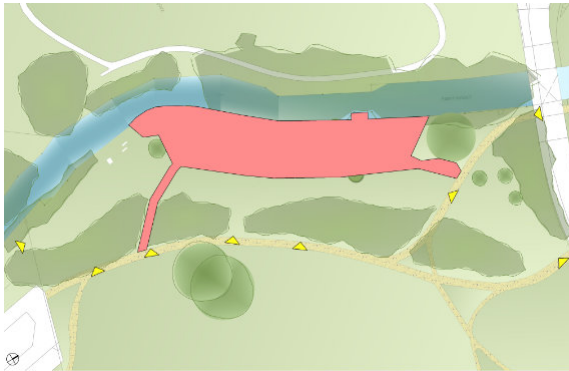
Konzept 2:

Ca. 1.250 m² = 25 %Konzept 1 - 1.700 m²Konzept 2 - 800 m² , Blumenwiese = 450 m²

STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

4. KOSTENBEWERTUNG UND VERGLEICH VARIANTEN (ALLE WERTE INKL. MWST)

Konzept 1



Projekt : Studie Stadtpark Landshut
 LV : 0-276-01 **KS Variante 1**
 LV-Datum : 06.11.2020

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
510	Gelände­flächen	16.945,60
520	Befestigte Flächen	67.818,10
530	Baukonstruktionen Außenanl.	91.606,20
540	TA in Außenanlagen	3.332,00
550	Einbauten in Außenanlagen	96.033,00
570	Pflanz- und Saatflächen	28.905,10
590	Sonst. Maßnahmen Außenanl.	39.865,00
500	Außenanlagen	344.505,00

Kostenrichtwert = ca. 202 €/m²

Konzept 2



Projekt : Studie Stadtpark Landshut
 LV : 0-276-02 **KS Variante 2**
 LV-Datum : 06.11.2020

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
510	Gelände­flächen	13.447,00
520	Befestigte Flächen	81.372,20
530	Baukonstruktionen Außenanl.	70.662,20
540	TA in Außenanlagen	1.487,50
550	Einbauten in Außenanlagen	62.594,00
570	Pflanz- und Saatflächen	17.826,20
590	Sonst. Maßnahmen Außenanl.	36.223,60
500	Außenanlagen	283.612,70

Kostenrichtwert = ca. 226 €/m²

STADTPARK LANDSHUT - MEHRGENERATIONENPARK

EGL Landshut

Neustadt 452
84028 Landshut

T: 0871/9239310
F: 0871/9239318

buero-landshut@egl-plan.de

www.egl-plan.de

Olga Winnik, Landschaftsarchitektin
Anna Weberová, M.Sc. Landschaftsarchitektur
Eckhard Emmel, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!